AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 13
Donnerstag, 26. März 2015
62. Jahrgang

Partnerschaft mit der Stadt Treuen

Dettenhäuser Delegation hält die Partnerschaft „am Laufen“

Gäste und Gastgeber beim Partnerschaftsbesuch: v. l. n. r.: Karl-Ernst Binner, Kathrin Borst, Gabriele Fischer, Heike Brillinger, Thomas Engesser, Wolfram Riegler, Hans-Peter Fauser, Alexander Adam, Doris Kilian, Katrin Lippolt, Andrea Jetzig und Karl-Heinz Wiedemann

Anlässlich der 24. Treuener Stadtlaufmeisterschaften besuchte eine kleine Delegation der Gemeinde am vergangenen Wochenende unsere Partnerstadt im Vogtland. Die kleine Dettenhäuser Läufergruppe, bestehend aus Bürgermeister Thomas Engesser, Gemeindekämmerer Hans-Peter Fauser, Ortsbaumeister Wolfram Riegler, Gemeinderat Alexander Adam und Kassenverwalter Karlheinz Wiedemann (auf dem Bild v. l. n. r.) hielt mit ihrem Besuch und der Teilnahme an den sportlichen Wettkämpfen am Samstag die partnerschaftlichen Beziehungen im wahrsten Sinne des Wortes „am Laufen“.

Bei dem Besuchsprogramm zeigte sich, dass die sächsische Partnerstadt ihre Infrastruktur und Dienstleistungsangebote weiter ausgebaut hat. Von den beispielhaften Einrichtungen der Kinderbetreuung, bis hin zur Schulsanierung, konnten sich die Dettenhäuser davon überzeugen, dass Treuen in all den Jahren nach der Wiedervereinigung eine erfolgreiche und zielgerichtete Wegstrecke zurückgelegt hat.

Nachdem die Baumaßnahmen in der Mittelschule erfolgreich abgeschlossen werden konnten, steht jetzt die Grundschule zur Sanierung an. Auch hier geht die Stadt Treuen vorbildlich voran und setzt die vorhandenen Zuschussmittel optimal ein. Es ist sehr beeindruckend zu sehen, wie hier ein tolles Gesamtkonzept mit einer Kombination von einem Neubau in einem Altbestand entsteht und welche gestalterischen Effekte durch die Betonung von Details erreicht werden können.

Neben einem zu einem Bürogebäude im Umbau befindlichen Wasserturm konnte auch die Firma VOMAT besichtigt werden, die sehr leistungsstarke Ölfiltersysteme vertreibt und z. B. auch die Firma Walter in Tübingen beliefert.

Auf dem besten Wege zu einem Schmuckstück entwickelt sich, dank eines Fördervereins, das Treuener Stadtschloss. Auch das mit Zuschüssen aus der Städtebausanierung renovierte „Postgebäude“ kann mit Fug und Recht als Vorzeigeobjekt bezeichnet werden. Die Dettenhäuser Delegation bedankt sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die tollen Einblicke in die aktuelle Stadtentwicklung unserer vogtländischen Partnerstadt und die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft von Bürgermeisterin Andrea Jetzig und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Treuener Leichtathletikverein für die Organisation der Stadtlaufmeisterschaften, dies verbunden mit der Vorfreude auf ein „laufendes“ Wiedersehen.

Aus dem Gemeinderat

Im Rahmen der **Bürgerfragestunde** stellte Jürgen Schmidt aus der Talstraße mehrere Fragen zum **Thema Hochwasserschutzkonzeption** an die Verwaltung. Er bat um Auskunft darüber welchen Weg das Wasser am Schadenstag, im Juli vergangenen Jahres genommen hat, wie es sich mit den vorhandenen Brücken über die Schaich verhält, in wie weit die Bürger Zugang zum jetzt fertig gestellten Gutachten erhalten werden und dieses ggf. verwenden dürfen, wie der Zeitplan für eine Umsetzung von Schutzmaßnahmen aussieht und ob auch mit der Nachbargemeinde über gemeinsame Lösungsmöglichkeiten gesprochen worden ist.

Fortsetzung Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Esref Geyik**, wohnhaft in der Störrenstraße 21, vollendet am 26.03.2015 sein 75. Lebensjahr.

Frau **Brigitte Ellen Hartwig**, wohnhaft in der Stellestraße 25, vollendet am 26.03.2015 ihr 75. Lebensjahr.

Herr **Kurt Eugen Aberle**, wohnhaft in der Wasenstraße 11, vollendet am 27.03.2015 sein 78. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Bezüglich der Frage woher das Wasser am Tag des Unwetterereignisses gekommen ist, wurde von der Verwaltung auf die Vorstellung der Konzeption verwiesen. Der Vorsitzende führte aus, dass die Verwaltung schon seit dem Unwetterereignis dabei ist, sofern dies rechtlich möglich ist, alle Überquerungen und Brückenbauwerke über die Schaich, die nicht zwingend erforderlich sind, rückzubauen zu lassen. Das Gutachten soll in den kommenden Tagen auf der Homepage der Gemeinde als Download zur Verfügung gestellt und dahingehend auch von Bürgern verwendet werden können. Wie schon bei der Beseitigung der Brückenbauwerke wird die Verwaltung alles dafür tun, dass die in Abstimmung mit dem Gemeinderat noch festzulegenden Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Eine Abstimmung mit der Gemeinde Weil hat es bislang noch nicht gegeben, soll aber noch erfolgen. In wie weit hier Verbesserungen für die Hochwassergefahr erreicht werden können, ist aber offen.

Eine weitere Frage gab es zum Zustand der Gemeindestraßen, der in Teilen von den Bürgern als schlecht eingestuft wird. Die Verwaltung wurde gebeten das weitere Vorgehen zu erläutern.

Der Vorsitzende führte aus, dass hier die schon beauftragte Kanalbefahrung abgewartet werden soll. Der Gemeinderat hat festgelegt, dass eine Prioritätenliste für die Sanierung der Gemeindestraßen erstellt werden soll, die sich aber auch daran orientieren muss, ob und in welchen Bereichen die Abwasserkanäle saniert werden müssen. Sobald die Auswertung der Kanalbefahrung vorliegt, wird die Verwaltung die Prioritätenliste für die Straßen fertigstellen und entsprechend vorstellen.

Im **Bebauungsplanverfahren „Bärenareal/Mühlwiesen“** fasste der Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss. Dem vorausgegangen waren die Erörterung der von den Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen und deren Abwägung. Die Planerin Katrin Halbeck vom mit der Bebauungsplanausarbeitung beauftragten Planungsbüro Krisch und Partner, Tübingen, stellte in der Sitzung die Stellungnahmen und die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausgearbeiteten Abwägungsvorschläge vor. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass von Einwohnern und Bürgern keine Stellungnahmen eingingen.

Der Gemeinderat folgte den Abwägungsvorschlägen und bestätigte deren inhaltliche Übernahme in den Bebauungsplan und die dazu erstellte Begründung. Lediglich zu der Stellungnahme der Straßenbauverwaltung zu der Kostenträgerschaft für einen angedachten Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Tübinger Straße/Schönbuchstraße verwies der Gemeinderat darauf, dass dies nicht Gegenstand der Bebauungsplanung sei und man daher im jetzigen Verfahren die Kostenzuordnung an die Gemeinde zurückweise.

Unterstrichen wurde, dass trotz des vereinfachten und beschleunigten Verfahrens für die Bebauungsplanaufstellung, eine umfassende artenschutzrechtliche Prüfung und Umweltprüfung stattgefunden habe und diese in dem zum Bebauungsplan aufgestellten Grünordnungsplan ihren Niederschlag gefunden haben.
Der vom Gemeinderat beschlossene Bebauungsplan „Bärenareal/Mühlwiesen“ wird nun der Baurechtsbehörde beim Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt.

Hochwasserschutzkonzeption Schaichbach: Starkniederschläge Ende Juli 2014 führten zu Überschwemmungen am westlichen Ortsrand von Dettenhausen. Das Wasser, das aus der Schaich austrat führte dazu, dass dieses über die Talstraße fast bis zur Brunnenstraße floss. Dabei wurden mehrere Keller geflutet. Unmittelbar danach wurde bei einem Fachplanungsbüro eine Machbarkeitsstudie zur Lösungsfindung in Auftrag gegeben mit dem Inhalt, dass nach Möglichkeit solche dabei auftretenden Schäden in Zukunft verhindert bzw. minimiert werden können. Vertreter des Ingenieurbüros stellten in der Sitzung die Studie vor. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen aufgezeigt von denen man sich eine Verbesserung der Situation verspricht. Der Gemeinderat nahm die Studie zustimmend zur Kenntnis mit dem Auftrag, in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses über die Umsetzung der aufgeführten Vorschläge zu beraten. Ein ausführlicherer Bericht folgt in der nächsten Amtsblattausgabe.

Sanierung der Ortsdurchfahrt: Der Landkreis Tübingen strebt an, die Belagsarbeiten der Ortsdurchfahrt K6947 im Jahr 2016, von der Kreisgrenze von Weil im Schönbuch kommend bis zur Einmündung in die L1208, durchzuführen. In der Sitzung wurde das Landschaftsplanungsbüro Fromm aus Dettenhausen beauftragt, die Straßenbegleitflächen wie Gehwege, Busbuchten, Straßeneinmündungen oder öffentliche Grüninseln planerisch auf eine mögliche Sanierung oder optische Aufwertung hin zu untersuchen, damit ggfs. eine parallele Ausführung der Arbeiten in 2016 erfolgen kann.
In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde die privaten Eigentümer, deren Bereiche unmittelbar an die öffentlichen Flächen angrenzen dazu bewegen, diese

Geänderter Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Amtsblattausgabe

Auf Montag, 30.03.2015 vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Karfreitag“ am 03.04.2015, wird das Amtsblatt schon am Mittwoch, 01.04.2015 erscheinen. Deshalb wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt auf Montag, 30.03.2015, 15:00 Uhr vorverlegt.

Sommerzeit

Am Sonntag, 29.03.2015 wird die Uhr um 1 Stunde vorgestellt

Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt in diesem Jahr am Sonntag, 29.03.2015 um 2:00 Uhr.
Zum Zeitpunkt des Beginns der Sommerzeit wird die Stundenzählung um 1 Stunde von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt.

zu sanieren bzw. aufzuwerten. Um die Bereitschaft zur Umgestaltung der privaten Bereiche zu fördern hat der Gemeinderat beschlossen, die dabei entstehenden Planungskosten zu übernehmen.
Als erster Schritt in eine Planung soll dabei am **Samstag, den 11. April 2015 ab 15.00 Uhr** eine öffentliche Begehung des gesamten Bereiches stattfinden. Zu dieser Begehung sind alle Gewerbetreibenden und interessierten Bürger herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen in die Planung einzubringen. Eine separate Einladung wird dazu noch über das Amtsblatt erfolgen.

Der derzeit gültige **Allgemeine Kanalisationsplan (AKP)** der Gemeinde Dettenhausen stammt aus dem Jahr 1981 und soll dem heutigen Stand angepasst werden. In die Neuaufstellung des AKP fließen dabei aktuelle Berechnungsmethoden, geänderte Regenereignisse, geänderte Rechtsgrundlagen und andere Gemeindeentwicklungen, wie z.B. die Ausweisung von neuen Baugebieten, in die aktuelle Planung mit ein. In der Sitzung wurde der Auftrag zur Aktualisierung dem Ingenieurbüro Mayer aus Böblingen erteilt. Für die Einleitungserlaubnis von z.B. Wasser aus Regenüberlaufbecken in öffentliche Gewässer ist eine Genehmigung des Landratsamtes notwendig. Grundlage dieser Genehmigungen sind sogenannte Schmutzfrachtberechnungen die den Nachweis der Reinigungswirkung erbringen und ggfs. fehlendes Rückhaltevolumen aufzeigen. Für aktuell und in naher Zukunft anstehende Verlängerungen solcher Einleitungserlaubnisse sollen die Schmutzfrachtberechnungen komplett überarbeitet und in die Aktualisierung des AKP einfließen. Diese rechnerische Überarbeitung wurde ebenfalls an das Böblinger Ingenieurbüro vergeben.

Anschließend stand die **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014** auf der Tagesordnung.
Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 17.864,49 € ab. Dieser Jahresgewinn wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Erfreulicherweise konnte auch noch ein Teil der in Vorjahren nicht erwirtschafteten Konzessionsabgabe im Jahr 2014 erwirtschaftet und an den Gemeindehaushalt abgeführt werden. Insgesamt zeigte sich der Gemeinderat sehr erfreut über den positiven Jahresabschluss. Es wurde ausgeführt, dass es richtig war, den Wasserzins regelmäßig und dafür in kleinen Schritten zu erhöhen, um die eingetretenen Kostensteigerungen, insbesondere beim Wasserbezug, zeitnah und verursachergerecht weiterzugeben. Außerdem hat sich gezeigt, dass die maßvollen Investitionen in marode Wasserleitungen sich amortisieren, da der Wasserverlust im Jahr 2014 erneut nur bei 5,61% lag, was einen sehr guten Wert, auch im Vergleich zu anderen Gemeinden, darstellt. Nach der kurzen Aussprache beschloss der Gemeinderat im Anschluss einstimmig den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung wie im Beschlussvorschlag dargestellt und den entstandenen Jahresgewinn in Höhe von 17.864,49 € an den Haushalt der Gemeinde abzuführen. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgt an anderer Stelle im Amtsblatt.

Im Weiteren stellte die Verwaltung dem Gemeinderat die **Benefizveranstaltung Ginkgo-Tour 2015 im Landkreis Tübingen und die in Dettenhausen geplanten Aktionen** vor. Die von der Christiane-Eichenhofer-Stiftung veranstaltete Radsportveranstaltung mit prominenten Teilnehmern, deren Schirmherr der Landrat des Landkreises, Joachim Walter ist, hat dieses Jahr zum Ziel, Spenden für den Kooperationspartner, den Verein „Hilfe für kranke Kinder e.V.“ in der Kinderklinik Tübingen einzusammeln. Wie bereits im Jahre 2002 möchte Dettenhausen auch bei der Ginkgo-Tour 2015 zusammen mit anderen Gemeinden den Landkreis Tübingen und die Christiane-Eichenhofer-Stiftung unterstützen und wird am letzten Tag der Tour, Samstag 27.06.2015, Etappenort der Schlussetappe sein. Die Gemeindeverwaltung wird neben bis dahin geplanten Spendensammelaktionen an dem betreffenden Samstagnachmittag auf dem Rathausplatz zum Empfang der ca. 120 Radler zusammen mit den örtlichen Vereinen und Gruppierungen eine Veranstaltung rund ums Rad und die Tour organisieren. Auch der VfL Dettenhausen hat zugesagt, für die Ginkgo-Tour 2015 mit einer besonderen Veranstaltung eine Spendensammelaktion durchzuführen. Mehr dazu und weitere Informationen veröffentlichen wir rechtzeitig im Amtsblatt und auf www.dettenhausen.de.

Für den mit einem Befreiungsantrag verbundenen **Bauantrag** für die Erstellung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Helmuth-Bächle-Straße 40 erteilte der Gemeinderat für die Genehmigung das planungsrechtliche Einvernehmen.

Unter **Mitteilungen der Verwaltung** konnte die Verwaltung darüber informieren, dass nach mehrmaligem Nachhaken bei der Straßenbauverwaltung nun wieder die gelbe Mittelmarkierung im Baustellenbereich des Radweges an der L 1208 aufgebracht worden sei. Nach Auskunft des Regierungspräsidiums werden die Arbeiten für die Radwegsanierung derzeit ausgeschrieben. Es ist geplant die Sanierung noch dieses Jahr durchzuführen, nachdem auch an einer weiteren Stelle des Radweges Setzungen aufgetreten sind.

Unter **Anfragen durch die Gemeinderäte** wurde angeregt, im Bereich der Waldstraße, Sudeten- und Ostmarkstraße Parkflächenmarkierungen aufzubringen. Die Verwaltung wird dies zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde bei dem nächsten Verkehrsschautermin auch im Zusammenhang mit der bereits angeregten Parkflächenmarkierung im Bereich der Eckbergstraße prüfen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Melde- und Passamtes

Bis auf Weiteres gelten für das Melde- und Passamt eingeschränkte Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Freitag:	9 - 12 Uhr
Dienstagnachmittag:	16 - 18 Uhr

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Mehr Energieeffizienz und Kostenersparnis

Heizungspumpe jetzt tauschen!

Eine Heizungspumpe – auch Umwälzpumpe genannt– ist das Herz der Heizung. Egal ob sie mit Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Sonne, Erdwärme oder Holzpellets heizen– eine Heizpumpe fördert die im Heizkessel erwärmte Wärmeträgerflüssigkeit (meist Wasser) zu den Heizkörpern. Gleichzeitig führt sie von dort das abgekühlte Wasser wieder zurück zum Heizkessel, um es dort erneut zu erwärmen. Das tut sie im schlimmsten Fall 8.760 Stunden im Jahr– selbst dann, wenn Sie alle Heizkörper „auf Null" gestellt haben.

Was hat das mit mir zu tun?
Wenn Sie eine alte, ungeregelte Heizungspumpe im Keller haben– sehr viel! Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Auto, das 70 Liter Sprit auf 100 Kilometer verbraucht und dessen Motor weiterläuft, auch wenn niemand damit fährt. Ein Blödsinn, nicht wahr? Womöglich passiert gerade das momentan in Ihrem Heizungskeller! Nur heißt das Auto dort „Heizungspumpe".

Alte Heizungspumpen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungspumpen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Dabei leisten sie ihre Dienste im Gegensatz zu anderen elektrischen Geräten meist unbeachtet.„Ihre" alte, ungeregelte Heizungspumpe verschwendet völlig unnötig Strom und belastet so Ihren Geldbeutel und Ihre Umwelt.

Was kann ich tun?
Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe ist eine einfache und dabei effektive Maßnahme, um Einsparungen von bis zu 90 % zu erzielen. Ein sogenannter hydraulischer Abgleich stellt zudem sicher, dass die benötigte Wärme optimal im Haus verteilt wird. Das hilft Ihnen, neben Strom zusätzlich auch Wärme und damit Heizkosten zu sparen. Dies reduziert gleichzeitig den Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO_2).

Der Heizungspumpentausch spart Geld, geht schnell, ist einfach und entlastet die Umwelt: Lassen Sie deshalb Ihre vorhandene Heizungspumpe mit hohem Energieverbrauch durch eine neue, hocheffiziente Heizungspumpe ersetzen. Sie sparen bis zu 90 % des Stromverbrauchs Ihrer alten Heizungspumpe. Das entspricht einer Ersparnis von 100 bis 150 Euro im Jahr. Mit Ihrer neuen hocheffizienten Heizungspumpe entlasten Sie obendrein die Umwelt um bis zu 240 kg CO_2 pro Jahr.

Was kostet ein Heizungspumpentausch?
Eine alte Pumpe lässt sich im Normalfall relativ einfach gegen eine hocheffiziente Heizungsumwälzpumpe austauschen. Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage zwischen 300 und 450 Euro.

Wann rechnet sich meine neue Sparpumpe?
In der Regel haben die Pumpen eine Lebenszeit von 15 bis 20 Jahren. Finanziell lohnt sich ein Tausch meist schon nach 2 bis 4 Jahren. Über die gesamte Lebenszeit der Pumpe kommen da bis zu 3.000 Euro Kostenersparnis zusammen. Und für die Umwelt lohnt sich der Pumpentausch sofort!

Ist der Pumpentausch kompliziert?
Nein, ein Handwerker benötigt in der Regel für den Pumpentausch gerade mal eine halbe Stunde.

Weitere Informationen
Weitere Informationen finden Sie auf
www.um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/energieeffizienz/heizungspumpentausch/heizungspumpentausch-warum/ und auf
der homepage der Gemeinde www.dettenhausen.de

Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.03.2015 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.539.901,27 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.371.548,21 €
- das Umlaufvermögen	168.353,06 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	511.011,39 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	24.887,00 €
- die Rückstellungen	11.341.88 €
- die Verbindlichkeiten	992.661,00 €
Jahresgewinn	17.864,49 €
Summe der Erträge	575.443,03 €
Summe der Aufwendungen	557.578,54 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von ist	17.864,49 €
a) zu tilgen aus dem Verlustvortrag	0,00 €
b) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	**17.864,49** €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 26.03.2015 bis 09.04.2015, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Sonn- und Feiertagsschutz beachten

Besonders geschützte Feiertage im Frühjahr

In den kommenden Wochen werden verschiedene Feiertage begangen, die nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage besonders geschützt sind und an denen bestimmte Veranstaltungen verboten sind.

Karfreitag, 03.04.2015
Dieser Freitag gehört neben dem Totengedenktag zu den sogenannten ersten Feiertagen. Es sind daher während des ganzen Tages verboten:

a) öffentliche Veranstaltungen in den Räumen mit Schankbetrieben, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
b) sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen,
c) öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen,
d) Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen.

Daneben können auch an diesem Tag auf Antrag der Ortspolizeibehörde von der Kreisbehörde bestimmte Veranstaltungen verboten werden.

Karsamstag, 04.04.2015
Tanz- und Sportveranstaltungen sind während des ganzen Tages untersagt. Auch an diesem Tag können bestimmte andere Veranstaltungen von der Kreispolizeibehörde untersagt werden.

Ostersonntag, 05.04.2015
Öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen
sind bis 11:00 Uhr verboten.

Ostermontag, 06.04.2015
Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von 3:00 bis 11:00 Uhr verboten.

Himmelfahrt, 14.05.2015
Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von 3:00 bis 11:00 Uhr verboten.

Pfingstsonntag, 24.05.2015
Öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen
sind bis 11:00 Uhr verboten.

Pfingstmontag, 25.05.2015
Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von 3:00 bis 11:00 Uhr verboten.

Fronleichnam, 04.06.2015
Öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen
sind bis 11:00 Uhr verboten.

Öffentlich bemerkbare Arbeiten sind an allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen verboten
An allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, grundsätzlich verboten. Bestimmte unaufschiebbare Arbeiten sind erlaubt, Gottesdienste dürfen dabei jedoch nicht gestört werden.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	**110**
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	**112**

Ärztlicher Notfalldienst 0711 6013060

Wochenende/Feiertage
Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.
Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.
Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen
In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.
Montag bis Donnerstag
gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060
Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 27.03.2015
Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
Tel. 07031 275868

Samstag, 28.03.2015
Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
Tel. 07031 874487

Samstag, 28.03.2015
Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
Tel. 07031 8645

Sonntag, 29.03.2015
Apotheke im Calwer Carrée
Sindelfingen, Wettbachstraße 20
Tel. 07031 7691250

Sonntag, 29.03.2015
Flora-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102
Tel. 07157 63330

Montag, 30.03.2015
Bahnhof-Apotheke
Böblingen, Bahnhofstraße 19
Tel. 07031 25223

Dienstag, 31.03.2015
Löwen-Apotheke
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
Tel. 07031 700791

Dienstag, 31.03.2015
Linden-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53
Tel. 07157 61609

Mittwoch, 01.04.2015
Sophien-Apotheke
Sindelfingen (Darmsheim), Dagersheimer Straße 17
Tel. 07031 671330

Mittwoch, 01.04.2015
Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
Tel. 07031 657373

Agentur für Klimaschutz

Energieberatung im Rathaus

Noch freie Beratungstermine am 07.04.2015

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Nutzen Sie die kostenlose Beratungsleistung der Agentur für Klimaschutz!

Nächste Termine:
Dienstags, 14-täglich: 07.04. und 21.04.2015

Terminvereinbarung:
Frau Walker, Bauverwaltungsamt,
Tel. 07157/126-32, Fax -15,
E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de

Bitte bringen Sie mit:
- 45 Minuten Zeit
- Energieverbrauchsdaten der letzten 3-5 Jahre per Rechnungen
- Planunterlagen (Baugesuche, Baupläne u.ä.)
- Emissionsbericht des Schornsteinfegers (wenn vorhanden)
- falls vorhanden Unterlagen zu vergangenen Sanierungen.

Damit der Energieberater sich auf das Beratungsgespräch vorbereiten kann, sollten Sie bei der Terminvereinbarung aus dem Sie aus dem folgenden Themenkatalog den Sie interessierenden Themenschwerpunkt angegeben: Wärmedämmung, Heizung und Warmwasserbereitung, Solaranlagen (Warmwasserbereitung), Photovoltaikanlagen, Förderprogramme und Finanzierungen. Die Berater erstellen im Rahmen der Erst- und Impulsberatung keine Handwerker-Angebotsauswertungen und Stromsparberatungen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615
Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen
Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba-rungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,
E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de
Bezugspreis: halbjährlich € 10,30. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne
Mittwoch, 08.04.2015
Dienstag, 21.04.2015

Altpapier
Samstag, 11.04.2015

Restmüll
Mittwoch, 15.04.2015
Mittwoch, 29.04.2015

Problemstoffsammelstelle
Freitag, 27.03.2015
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 27.03.2015
Freitag, 10.04.2015

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Fundsachen

Neongelber Puma-Fußball

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

OSKAR SCHWENK SCHULE

"Das Forum platzt aus allen Nähten"
Informationsnachmittag am vergangenen Dienstag für die kommenden 5er

Herr Kirschner, der Hausmeister der Oskar-Schwenk-Schule, musste eine Extraschicht einlegen um auch allen einen Sitzplatz anzubieten. So drängten sich am vergangenen Dienstag zahlreiche Kinder und deren Eltern, um sich über das Angebot der Oskar-Schwenk-Schule im kommenden Schuljahr zu informieren. Nach einer gemeinsamen Begrüßung im Forum hieß das Orchester der Schule unter der Leitung von Herrn Brischar und Frau Polke die Gäste mit beschwingter Musik willkommen. Im Anschluss stellte die Theater-AG einen kurzen Auszug aus ihrem Programm vor und schließlich stimmt der Chor mehrstimmig auf ein breit gefächertes Programm ein. Die angehenden 5er verließen dann das Forum um in mehrere Workshops eingeteilt zu werden. Sie erlebten Angebote zu Technik, Naturwissenschaftlichem Arbeiten und Mensch und Umwelt. Zuerst aber machten sich die Kinder im Rahmen einer Schul-Rallye auf den Weg und erkundeten in Begleitung der SMV-Schüler und einiger Lehrerinnen und Lehrer das Schulhaus. Für die Eltern hatte das komplett anwesende Kollegium in diesem Jahr erstmalig einen Marktplatz vorbereitet. Es stellten sich unter anderem der Ganztag, die Schulsozialarbeit, die Streitschlichter und die Schulsanitäter vor. Sehr gut besucht waren ebenfalls die Stände des bilingualen Unterrichts, unserer Bildungspartner, der Berufsorientierung und der vielfältigen Ausfahrten der Schule. Der Förderverein und das Mensateam sowie die Schülermitverwaltung erfreuten sich ebenso eines großen Interesses. Spannend war für die Eltern auch der Stand der aktuellen Elternvertreter der OSS. Hier konnten sie sich Informationen aus erster Hand zu Elternarbeit an unserer Schule holen. Danach hatten die Eltern die Möglichkeit in Begleitung von Lehreinnen und Lehrern durch das Schulhaus zu streifen. Zum Abschluss trafen sich noch viele Kinder und Eltern zur Präsentation des Musicals aus dem vergangenen Jahr. Auf eine große Leinwand wurden Ausschnitte des erfolgreichen Singspiels projiziert und Herr Brischar, der Initiator des Projektes, stand dabei um Eltern und Schülern Fragen zu beantworten.

Ein großer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern der OSS. Dieser Infotag war ein starkes, gemeinsames Projekt und zeigt die kollegiale und zukunftsorientierte Zusammenarbeit in unserem Kollegium.
Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler ab September und denken an diesen Infotag sicher gerne lange mit viel Motivation zurück.
Christian Metzger

Sonnenfinsternis an der OSS
"Wenn der Drache die Sonne frisst".

Es ist Tradition in China bei einer auftretenden Sonnenfinsternis die Geschichte vom fliegenden Drachen, welcher die Sonne auffrisst, zu erzählen. So fraß am 20. März 2015 gegen 10.00 Uhr der Drache nur ein Stück des Mahles, als die Schülerinnen und Schüler der OSS gemeinsam gebannt auf das Naturschauspiel blickten. Etwa 70% der Sonne wurde vom Mond bedeckt und die Kinder mit Schutzbrille hatten die Möglichkeit, sich das Spektakel direkt anzusehen. Für die Kinder ohne Brille wurde im Forum der Schule eine Livestream auf die große Leinwand projiziert, um gemeinsam dabei zu sein. Sehr gefreut hat es die Kinder ebenfalls, dass Herr Bürgermeister Lutz die Zeit fand, um auch dabei zu sein. Ein Dank gilt den Kolleginnen für die kreative Betreuung unserer Forscher und den Kindern für einen ganz tollen Vormittag. Ach ja, und ein Dank an den Drachen, dass er sein Mahl später wieder ausgespuckt hat...
MC

Kindergarten-Info

Schoppen und Schlemmen auf 1150 m²

Kaufrausch in unserer Fest- und Sporthalle

4 Tage lang habt Ihr uns mit Tat, Rat und guter Laune kräftig unterstützt.
Wir bedanken uns herzlich für Euren Einsatz!
Ohne Euch wäre das nicht organisierbar!
Wir haben 7205 Artikel aus 370 Kartons verkauft.
Einen ganz herzlichen Dank an
die fleißigen, kräftigen Papas
die Mamas mit ihren vielen Talenten
die Kassenbesetzungen
unserem Bewirtungsteam
die Kuchenlieferanten
die Etiketteneingabefeen
und natürlich an die Einkäufer
und ein ganz besonders dickes Lob an alle Helfer die Samstagabend geholfen haben. Wir hatten noch nie so wenige Helfer in dieser Schicht. Ihr habt dies souverän gemeistert und durchgehalten – vielen, vielen Dank an Euch! Wir werden uns hierzu Gedanken machen wie dies künftig besser ablaufen kann. Und hoffen, dass Ihr uns weiterhin tatkräftig unterstützt!

Weiterhin danken wir für die Unterstützung durch die Mitarbeiter des Rathauses, Volksbank Dettenhausen und dem Team vom Veschperbrettle! Bis zum nächsten Flohmarkt am 26. Sept. 2015!
Michaela, Yvonne, Roman und Thomas
kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de,
www.flohmarkt-dettenhausen.de